

Antrag Nr. 4

Kennzeichnungspflicht

Antragsteller:

LFA Sicherheit und Bürgerrechte

Keine Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte

Der Landesparteitag möge beschließen:

Die CDU Bremen fordert den Senat auf, auf eine individuelle Kennzeichnungspflicht bei Großeinsätzen für Polizeibeamte zu verzichten.

Begründung:

Die Polizisten in Bremen und Bremerhaven leisten täglich Dienst für die Bürgerinnen und Bürger unseres Landes um sie vor Gefahren zu schützen und die Sicherheit und Ordnung aufrecht zu erhalten. Es ist nicht hinnehmbar, dass gerade die Polizisten, die bei sogenanten Großlagen für den Staat in der ersten Reihe stehen und sich somit einer erheblichen Gefährdung aussetzen, unter einen Generalverdacht gestellt werden. Es ist kein Fall im Land Bremen bekannt, wo ein Polizist bei Vorliegen einer Anzeige nicht aufgrund seiner bereits bestehenden taktischen Gruppenkennzeichnung ermittelt werden konnte. Zudem besteht die Gefahr, dass die Namen und Anschriften von Polizeibeamten und ihrer Angehörigen in Internetforen gestellt werden. Schon heute finden sich auf einschlägigen Internetportalen der extremistischen Szene Fotos von Polizisten mit Details aus ihrem Privatleben. Teilweise gibt es auch eine klare Aufforderung, sie zu attackieren. Dies ist aus rechtsstaatlicher Sicht nicht hinnehmbar und es muss diesem mit allen Mitteln begegnet werden.

Weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich.